AN EINEN HAUSHALT
VERLAGSPOSTAMT 6410 TELFS
POSTENTGELT BAR BEZAHLT
REGMED 01A022879

Telfer TELFS Blatt

Gemeindenachrichten - Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Telfs Jahrgang 18 - Ausgabe 166 - 28. Dezember 2007

Fahrplan für die Inntal S-Bahn

Als besonderer Service der MG Telfs liegt der neue VVT-Linienfolder diesem "Telfer Blatt" bei.

Mit dem Fahrplanwechsel am 9.12. startete der 30-Minuten-Takt zwischen 5 und 23 Uhr auf der Strecke zwischen Telfs-Pfaffenhofen und Hall.

Der beiliegende Fahrplanfolder informiert über alle Ankunfts- und Abfahrtzeiten der verbesserten Verbindungen. Informationen zu den S-Bahn Fahrplänen gibt es auch online auf www.vvt.at.

ACHTUNG!

Müllabfuhrpläne

für das Jahr 2008
mit allen Aktionen
des Umweltbüros

zum Ausschneiden

Seiten 5 - 7

850.000 € für den Straßenbau

Ein Budgetschwerpunkt für das Jahr 2008 sind wichtige Projekte im Straßenbau.

Das beschlossene Arbeitsprogramm für Straßenbau, Gehsteigbau und Asphaltierungen sieht immerhin 885.000 € vor. 350.000 € entfallen auf laufende Instandhaltungen.

Die neuen Projekte für 2008:

- ✓ Wiesenweg
- ✓ Puite
- ✓ Norbert-Wallner-Weg
- ✓ Sonnensiedlung 4 (Frieden)
- ✓ Bahnhofstraße Süd (GWT)
- ✓ Hanffeldweg
- ✓ Zufahrt Bereich Leitner

Ein gutes Jubiläumsjahr 2008

"100 Jahre Marktgemeinde Telfs"

wünscht
im Namen von Gemeinderat und -verwaltung
Bgm. Dr. Stephan Opperer

Kabel TV neu

Ab 1. Jänner übernimmt Manfred Siegl den Telfer Lokalsender Munde TV. Der ambitionierte Journalist ist in Telfs kein Unbekannter. ***Seite 9***

Budget einhellig

Einstimmig beschlossen hat der Gemeinderat das Budget für 2008. Es umfasst knapp 30 Mio. Euro. ***S. 2-3***

Buch-Aktion

Noch bis zum Jahresende läuft die Buchaktion. In der Gemeindekassa gibt es diverse Bücher über Telfs zum Sonderpreis.

Wohn-Projekt Puite wird reduziert

Als "attraktivstes und aufgelockertstes Projekt in der Puite" bezeichnet Architekt DI Peter Lorenz das Bauvorhaben der Alpenländischen Heimstätte.

45 statt 54 Einheiten, mehr Gebäude-Abstand, Aufgliederung in vier Baukörper, Reduktion der Wandhöhen - das sind einige Merkmale des Projektes, das auf Grund von Anrainerprotesten überarbeitet wurde. "Das neue Projekt bedeutet eine substanzielle Verbesserung für die Anrainer", sagt Gutachter DI Armin Walch: "Die Auflockerung der Baukörper und die Vergrößerung der Abstände sind überzeugende Argumente."

Die Aufteilung auf zwei Tiefgaragen-Einfahrten bringt eine Verkehrsentflechtung mit sich, die Bebauung ist "maßvoll und moderat". Baubeginn für die 1. Baustufe wäre frühestens 2010. "Das Projekt gefällt mir. Es ist jetzt viel besser", bestätigte GR Armin Lachberger im Gemeinderat: "Die Puite ist bei Gott nicht so, wie es immer nach außen getragen wird."

Thöni erweitert in Klamm, Ganner plant beim Bad

Die Thöni Industriebetriebe bauen östlich der "Aluwelten" eine weitere Betriebshalle mit mehreren Ebenen - für Produktion, Büro, Lager und Tiefgarage. Auf der vorgelagerten niedrigeren Halle ist auch die Errichtung eines Skulpturenparks geplant. Die drei Mandatare der Grünen votierten im Gemeinderat gegen dieses Thöni-Projekt.

Diskutiert hat der Gemeinderat auch das "Projekt Ganner" in der Franz-Rimml-Straße - den Bau einer Tankstelle mit Waschstraße und eines KFZ-Handelsbetriebes mit Werkstätte. Der Gemeinderat will dabei vor allem auch die zukünftige Nutzung des Schwimmbadareals bedenken.

Bilanz 2007 - Projekte 2008 im kurzen Überblick

IN TELFS SÜD haben die Bauarbeiten begonnen - die Fundamente für den Hallenbau der Firma Leitner stehen bereits.

Bei der Mitarbeiter-Weihnachtsfeier zog Bgm. Dr. Stephan Opperer Bilanz über 2007 und gab einen kurzen Ausblick auf 2008.

2007

- ✓ Sebastiani-Fest
- ✓ 90. Geburtstag Ehrenbürger Prof. Sepp Schwarz
- ✓ Aktion „Sauberes Telfs“
- ✓ Sportlerehrung
- ✓ Öffentliche Gemeindeversammlung
- ✓ Neueröffnung Notkirche in der Puite
- ✓ Straßendurchstich bei GWT
- ✓ Festakt 25 Jahre Lebenshilfe
- ✓ Ausweisung 30-er Zonen
- ✓ Übertragung Stromnetz
- ✓ Dorffest, Wirtefest
- ✓ Revitalisierung altes Rathauscafe
- ✓ Volksschauspiele im 26. Jahr
- ✓ Erlebniswochen, Kinderfest
- ✓ Einweihung von Skaterplatz und Jugendhaus
- ✓ 25 Jahre Sonderpädagog. Zentrum - Bennenung in Walter Thaler Schule
- ✓ Almsitzung des Gemeinderates im Hämmermoos
- ✓ Bücherei-Erweiterung
- ✓ Firstfeier für das neue Bundesschulzentrum
- ✓ Jungbürgerfeier
- ✓ 10 Jahre Friedensglocke Mösern
- ✓ Fasnachtsbrunnen an neuem Standort
- ✓ 5 Jahre Zentrum "Heilig Geist" - Einweihung des Besinnungsweges
- ✓ Spatenstich Fa. Leitner
- ✓ Firstfeier GWT-Neubau
- ✓ Bürgerbefragung "Stadt"
- ✓ Einführung des Computersystems CITRIX
- ✓ Ausweitung der elektroni schen Zeiterfassung auf alle Gemeindebetriebe

2008

- ✓ Jubiläumsjahr "100 Jahre Marktgemeinde Telfs"
- ✓ Umbau Rathaussaal, Sanierung Wallnöfer-Platz
- ✓ Altenwohnheime Flaurling, Leutasch und Seefeld
- ✓ Sanierung Telfer Allee
- ✓ Fertigstellung Bundesschule
- ✓ Fertigstellung GWT-Zentrale
- ✓ Einrichtung Bürgerservicestelle am Wallnöfer-Platz
- ✓ Erweiterung Friedhof
- ✓ Erweiterung Rotes Kreuz
- ✓ Erweiterung Musikschule
- ✓ EKZ „Süd“
- ✓ Außenrenovierung der Pfarrkirche Peter und Paul
- ✓ Ritsche letzter Abschnitt
- ✓ Lawinenverbauung
- ✓ Elektronische Gemeindeverwaltung "ELAK"
- ✓ Neugestaltung der Home page www.telfs.gv.at
- ✓ Interne Fortbildung

Auf gutem Weg

Die Verwaltung der Marktgemeinde Telfs hat ein spannendes und arbeitsreiches Jahr hinter sich. Der Gemeinderat und Bgm. Dr. Stephan Opperer haben uns mit einer Fülle von Aufgaben betraut, die über das Tagesgeschäft hinaus zu bewältigen waren. Alle MitarbeiterInnen waren stark gefordert. Zuletzt konnten wir das Projekt Bürgerbefragung samt Auswertung der auf den Stimmzetteln angeführten Bemerkungen zur vollen Zufriedenheit aller Fraktionen und hoffentlich auch der Telfer BürgerInnen abwickeln. Unsere Mitarbeiter sind bei Bedarf auch über die Feiertage im Einsatz - sei es bei der Schneeräumung oder im Katastrophenfall. Die Schwerpunkte für 2008 sind fixiert: Neben dem Tagesgeschäft stehen auf unserer Agenda die Neugestaltung der Homepage www.telfs.gv.at, der Start des Projektes "ELAK" (elektronischer Akt, elektronische Gemeindeverwaltung) und neue Initiativen in der Mitarbeiter-Fortbildung.

Ihr Gemeindeamtsleiter
Mag. Bernhard Scharmer

Rechtsvertretung bleibt bei der Kanzlei Opperer

Mehrheitlich beschlossen hat der Gemeinderat, die Rechtsvertretung der Gemeinde-Hoheit bei der Kanzlei Opperer-Schartner-Opperer zu belassen.

Obmann Hermann Pircher berichtete über die eingehende Prüfung der Causa durch den Überprüfungsausschuss und zitierte die Aussage von GV Sigrid Gsodam (Grüne): "Die Optik ist nicht gut, aber die Wirtschaftlichkeit ist gegeben." GR Christoph Stock stellte klar: "Jede einzelne Rechnung wurde geprüft, es ist alles bestens in Ordnung. Eine andere Lösung wie z.B. die Rotation ist wirtschaftlich unsinnig und nicht tragbar." Das habe der Vertreter der Rechtsanwaltskammer im Überprüfungsausschuss bestätigt.

Grüne und SPÖ (ohne Lachberger) stimmten dennoch dagegen. GR Armin Lachberger konnte sich der SPÖ-Fraktion aber nicht anschließen: "Wir hatten in der Fraktion doch besprochen, dass die Hoheit wie bisher von der Kanzlei Opperer-Schartner vertreten werden soll und in Vertragssachen vermehrt andere Rechtsanwälte zum Zug kommen sollen. Teilweise ist das ja jetzt auch schon so."

Zukünftig wird den einschlägigen Schreiben der Gemeinde eine Liste aller Telfer Anwälte und Notare beigelegt.

S. GSODAM

"Das Budget ist kaufmännisch richtig angesetzt und ausgewogen. Ich vermisse allerdings Schwerpunkte wie z. B. Solarförderung und Fotovoltaik. Da wäre eine überparteiliche Beratungsrunde vor Budgeterstellung sinnvoll. Rücklagenbildung ist gut, birgt aber die Gefahr des Leichtsinns. Gegen Grundstücke zur Einzelverbauung für weitere Rücklagen wird niemand etwas haben." ***GV Sigrid Gsodam (Grüner Lebensraum)***

"Es fällt mir leicht zuzustimmen - hervorragende Arbeit. Alle Telfer sind bestens bedient. Man tut etwas für Kinder und Schulen, Senioren, Vereine, Wirtschaft, Familien und Wohnungswerber. Enorme Projekte laufen oder stehen an. Mein einziges Problem bleibt der Rathaussaal." ***GR Hermann Pircher (parteifrei)***

H. PIRCHER

I. PROCHAZKA

"Dorferneuerung, Erweiterung Musikschule, Sanierung Kinderspielplätze, Kindergarten Puite, Skaterplatz, Kirchenrenovierungen, Bundesschule - das alles ist positiv. Der Stromnetzverkauf an die TIWAG war wichtig für die Rücklagenbildung. Wir brauchen noch weitere Rücklagen." ***GR Irmgard Prochazka (SPÖ)***

"Besonders gut finde ich, dass der Budgetausgleich ohne wesentliche Gebührenerhöhungen gelang. Das Arbeitsprogramm 2008 umfasst viele kleine Schwerpunkte. Wir tun viel für die Generationen, Schule und Ausbildung, Infrastruktur und Straßenerhaltung." ***VBgm. Michael Raffelsberger***

VBGM. MICHAEL RAFFELSBERGER

Mehr Geld aus dem Finanzausgleich

Der Österreichische Städtebund hat mitgeteilt, dass der Finanzausgleich (FAG) gegenüber 2005 abgeändert wird. Ab 2009 werden zur Ermittlung der Bevölkerungszahl die Daten aus dem Zentralen Melderegister (ZMR) genutzt. Für die erste Etappe des FAG (2008-10) wird daher die Bevölkerungsstatistik laut Stichtag 31.10.2008 angewendet. 2011-13 wird die Bevölkerungsstatistik jährlich auf Basis des jeweils vorletzten Jahres aktualisiert. Das würde für Telfs schon ab 2009 Mehreinnahmen an Abgabenertragsanteilen von ca. 1,4 Mio. € jährlich bedeuten.

Bereiche	Haushalt	Investitionen OH	Vollbeschäftigte	Personen
Altenwohnheimverband Ordentlicher Haushalt AO Haushalt	7,897.300 994.800	813.400	138,63	204
Gemeindewerke Telfs Ges.m.b.H.	7,839.500	5,130.000	46,00	49
Sportzentrum Telfs Pensionisten	1,298.500	26.000	14,40	17 4
Rathaussaal Telfs	3,586.100	3,224.500	7,00	8
Abwasserverband Telfs	1,399.000	500.000	3	3
Marktgemeinde Telfs Ordentlicher Haushalt AO Haushalt Pensionisten	23,515.700 6,069.700	4,656.300	145,07	196 43
Personal Pensionisten			**354,10**	**477 47**
Gesamtsumme	**52,600.600**	**14,350.200**	**354,10**	**524**

Abgaben Steuern Gebühren

✓ Müllgrundgebühr und Entsorgungsgebühr: Indexerhöhung um 1,5 %. Reinigungsgebühr (15,- €) und Gebühr für zusätzliche Entleerungen ab der 13. Entleerung bleiben unverändert.

✓ Schwimmbad, Sauna und Solarium - keine Gebührenerhöhungen

✓ Kegelbahn, 3-fach Turnhalle, Freiplätze - keine Gebührenerhöhungen

✓ Eislaufplätze, Kombikarte Schwimmen-Eislaufen, Tennis, Badminton, Squash, Eishockey - geringfügige Anpassungen

✓ Rathaussaal - Indexanpassung um durchschnittlich 3 %

Neue Heimat baut schon 2008, Siedlerbund fängt erst 2010 an

Ersatzwohnungen für Mieter der Neuen Heimat entstehen auf dem Areal "Linz-Textil" (ehemals Schindler). Dort werden die bestehenden Gebäude zur Gänze abgebrochen. Beginn der 1. Baustufe ist 2008.

Der Bau des lange geplanten Wohnprojektes "Schindler-Wiese" wurde durch Verhandlungen des Bürgermeisters mit der Wohnbaugesellschaft GHS (Gemeinnützige Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes) um ein weiteres Jahr verschoben. Die 1. Baustufe wird frühestens 2010 errichtet.

Der Gemeinderat hatte die Lösung der verkehrstechnischen Probleme (Gehsteig-Errichtung und Kreuzungsbau) gefordert. Inzwischen hat die GHS ein Gehsteigprojekt des Architekturbüros Obermoser vorgelegt.

Für den Kreuzungsbereich Hinterbergstraße - Höhenstraße arbeitet das Gemeinde-Bauamt einen Vorschlag aus. Dazu gehört auch die Straßenbeleuchtung bis zur Einmündung in den Wasserwaal.

Mittelfristiger Finanzplan ganz ohne Grunderlöse

In der Mittelfristigen Finanzplanung wurde die vom Gemeinderat einstimmig beschlossene Verwendung des Transaktionserlöses aus dem Stromnetzverkauf berücksichtigt.

Die aus diesem Erlös resultierende Rücklage von 4,62 Mio. € zuzüglich Veranlagungszinsen wird für die Projekte Gestaltung Wallnöfer-Platz und Friedhofserweiterung/Sanierung Pfarrkirche sowie in den Ordentlichen Haushalten 2008 bis 2012 verwendet.

Ebenso wurde die Rückzahlung der notwendigen Darlehen für Musikschulerweiterung und Rathaussaalumbau eingearbeitet.

"In der Mittelfristigen Finanzplanung sind keine Vermögensumschichtungen in Form von Grundverkaufserlösen enthalten. Allerdings wollen wir durch die Ausweisung von Baulandreserven zur Einzelvergabe und durch Erschließung neuer Gewerbegründe weitere Rücklagen für die Zukunft bilden", sagte Bgm. Dr. Stephan Opperer im Gemeinderat.

Die freien Grundstücke am Schlichtling sind mit ca. 500.000 € zu bewerten. 2015 und 2018 entfallen erhebliche Leasingverpflichtungen für Musikschule und Hauptschule.

"Für die laufenden und geplanten Vorhaben, insbesondere Bundesschulneubau, Laufkraftwerk Inn und Neuerrichtung Schwimmbad haben wir allerdings auch entsprechende finanzielle Mittel aufzuwenden", unterstreicht Opperer.

VERSCHULDUNGSGRAD	Voranschlag 2005	Voranschlag 2006	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
fortdauernde Einnahmen	20.049.900,00	19.831.700,00	20.447.900,00	21.186.200,00
fortdauernde Ausgaben ohne Schuldendienst	17.073.800,00	17.528.700,00	17.940.600,00	18.313.500,00
Bruttoergebnis der fortdauernden Gebarung	2.976.100,00	2.303.000,00	2.507.300,00	2.872.700,00
minus Schuldendienst (Zinsen und Tilgung)	-1.366.500,00	-820.600,00	-761.900,00	-826.200,00
Verschuldungsgrad	**45,9 %**	**35,63%**	**30,30 %**	**28,76 %**
Nettoergebnis fortdauernde Gebarung	**+1.609.600,00**	**+1.482.400,00**	**+1.745.400,00**	**+2.046.500,00**

Impressum

Telfer Blatt. Gemeindezeitung für die Marktgemeinde Telfs.
Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich: AL Mag. iur. Bernhard Scharmer.
Redaktion und Gestaltung: Mag. Wilfried Schatz, Telefon: (05262) 6961-1111; Handy 0676/8303 8305;
E-Mail: telferblatt@telfs.gv.at Druck: Walser KG Telfs. Auflage: 5.800 Stück
Alle nicht bezeichneten Fotos von (wisch).
Meinungen und Anregungen werden jederzeit gerne angenommen - zu richten an das Telfer Blatt, Untermarktstraße 5 + 7, 6410 Telfs, Fax. 05262/6961-1199 bzw. telferblatt@telfs.gv.at

Einstimmig für Budget `08

Einstimmig beschlossen hat der Gemeinderat am 13. Dezember das Budget für 2008 und die Wirtschaftspläne der Gemeindebetriebe. Der Voranschlag sieht Einnahmen und Ausgaben von je 29,585.400 € vor.

Das Gesamtbudget aller Gemeindebetriebe beträgt 52,6 Mio. Euro (s. Tabelle links), die Summe aller Investitionen im Ordentlichen Haushalt stolze 14,35 Mi. €.

Bgm. Dr. Stephan Opperer zeigte in seiner Budgetrede die Entwicklung der einzelnen Haushaltsgruppen (s. rechts) auf. Er gab in der Mittelfristigen Finanzplanung eine Vorausschau auf die kommenden Jahre.

"Alle notwendigen Projekte und weitere Investitionen sind 2008 möglich. Und das bei gleichzeitigem Schuldenabbau um 45 Prozent in den letzten drei Jahren", unterstrich GV Eva Wackerle (ÖVP): "Unsere Pro-Kopf-Verschuldung beträgt 528 €, in Hall 1.671 €, in Wörgl 1.335 €."

Michael Stanka fasste die Meinung der Freien Telfer Liste kurz zusammen: "Wir stehen 100prozentig hinter dem Budget."

Ein "Danke" aller Fraktionen ging an Kassenleiterin Doris Ruetz für die gute Aufbereitung des Budgets und die klaren Auskünfte zu offenen Fragen.

"Es war ein arbeitsintensives Jahr. Große Vorhaben wurden positiv erledigt. Große Projekte laufen. Der Wirtschaftsstandort Telfs hat nichts an Attraktivität verloren", ist GV Johann Ortner (ÖVP) überzeugt: "Die Personalkosten lassen auf große Effizienz schließen. Da sind wir mit einen Wirtschafts-Paradebetrieb durchaus vergleichbar."

Die Stellungnahmen aller Fraktionsführer siehe im Kasten links.

FORMEN nimmt der neue Rathaussaal an. Bis zu den Volksschauspielen im Sommer 2008 ist er fertig. Auch der Wallnöfer-Platz wird saniert.

Projekte und Investitionen

Die laufenden Investitionen bedeuten einen gewaltigen wirtschaftlichen Impuls für Gemeinde und Region, es entstehen rund 500 neue Arbeitsplätze.

✓ ca. 20 Mio. € für den Neubau Bundesschule samt weiterer Dreifachturnhalle und Tiefgarage mit Fertigstellung im Herbst 2008.

✓ ca. 5,5 Mio. € für den Neubau des Betriebsgebäudes der GWT inkl. Einrichtung und Beteiligung an der Zufahrt. Der Bau wird voraussichtlich im Mai 2008 übergeben.

✓ 3 Mio. € für das Projekt Revitalisierung Ortszentrum, das ohne Neuaufnahme von Verbindlichkeiten abgewickelt wird. Die Bewerbung von Betrieben für das Ortszentrum trägt Früchte: am 5.12.2007 hat die Fa. Hörtnagl eröffnet, die Fa. Steinbock eröffnet in Kürze, die BA-CA sowie die BTV werden im Frühjahr 2008 ihre Telfer Filialen eröffnen.

✓ Die Fa. Leitner hat bereits mit dem Bau ihrer Betriebsniederlassung Tirol begonnen (Investition ca. 15 Mio. €), im Laufe des Jahres 2008 wird das EKZ-Süd errichtet (Investition ca. 15 Mio. €), die Fa. Thöni erweitert ihren Betrieb.

✓ Die Pflegeeinrichtungen Seefeld, Leutasch und Flaurling des Altenwohnheimverbandes werden 2008 fertiggestellt. Ende 2008 bzw. Anfang 2009 kann, sofern der Bedarf gegeben ist, das Projekt Kirchstraße in Angriff genommen werden. Die MGT trägt dabei ca. 65 % der Investitionskosten von ca. 20 Mio. €.

HAUSHALTSGRUPPEN	Voranschlag 07 Einnahmen in €	Voranschlag 07 Ausgaben in €	Voranschlag 08 Einnahmen in €	Voranschlag 08 Ausgaben in €
0 - Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	153.200,00	2.914.100,00	171.700,00	3.081.000,00
1 - Öffentliche Ordnung und Sicherheit	600,00	236.000,00	600,00	203.200,00
2 - Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	1.010.900,00	4.301.000,00	1.059.900,00	4.346.400,00
3 - Kunst, Kultur und Kultus	1.242.300,00	2.591.100,00	1.405.500,00	2.861.900,00
4 - Soziales, Gesundheit, Wohnbauförd., Jugendbetreuung	188.500,00	1.744.500,00	181.900,00	1.835.200,00
5 - Gesundheit	2.600,00	1.987.700,00	2.600,00	2.090.600,00
6 - Straßen- und Wasserbau, Verkehr	137.500,00	743.500,00	220.000,00	1.168.600,00
7 - Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft	64.000,00	171.000,00	81.900,00	188.800,00
8 - Dienstleistungen, Parkraumbewirtschaftung	4.434.400,00	5.818.700,00	3.180.800,00	5.757.600,00
9 - Finanzwirtschaft	15.253.000,00	1.979.400,00	17.210.800,00	1.982.400,000
Rechnungsergebnis Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtbetrag	**22.487.000,00**	**22.487.000,00**	**23.515.700,00**	**23.515.700,00**

Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung (Gruppe 0)
✓ Vertretungskörper
✓ allgemeine Subventionen
✓ Ehrungen, Auszeichnungen
✓ nicht bestimmten Dienststellen zuordenbarer Pensionsaufwand
✓ Zentral- und Bauverwaltung
✓ EDV
✓Gemeindeverband für den Pensionsfonds der Beamten
✓ Personalausbildung, Gemeinschaftspflege, Raumordnung und Raumplanung
✓ Einrichtung/Adaptierung Bürgerservicebüro 30.000 €
✓ Erstellung der Homepage 40.000 €

Öffentliche Ordnung und Sicherheit (Gruppe 1)
✓ Sicherheitspolizei
✓ Freiwillige Feuerwehr 71.000 €
✓Bau-, Feuer- und Veterinärpolizei

Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft (Gruppe 2)
✓ Volksschulen, Sonderschule, Hauptschulen und Polytechnischer Lehrgang. 1.580 Pflichtschüler zu durchschnittlich 1.200 €.
✓ Berufsbildenden Schulen

(Berufsschüler)
✓ Kindergärten: 400 Kinder in 18 Gruppen der 6 Kindergärten mit je durchschnittlich 3.900 € pro Kindergartenkind. ✓ Sport (Sportplätze, sonstige Maßnahmen des Sportes und der Leibeserziehung, Sportförderungssubventionen) 345.700 €
✓ Erwachsenenbildung inklusive Volkshochschule
✓ Haus der Telfer Kinder, Jugendzentrum, private Kindergärten und Schulen.

Kunst, Kultur und Kultus (Gruppe 3)
✓ Tiroler Volksschauspiele
✓ allgemeine Kulturförderung wie Bilderkäufe
✓ 100-Jahr-Feier
✓ kirchliche Angelegenheiten
✓ Musikschule, Öffentliche Bücherei, Noaflhaus.

Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung (Gr. 4)
✓ Anteilige gesetzliche Sozialhilfe, Familienpflegezuschussbeitrag, Jugendwohlfahrtskosten, Miet- und Annuitätenbeihilfe usw., die an das Land Tirol zu zahlen sind, 1,627.700 €. Die Sozialabgaben an das Land steigen gegenüber 2007 um 255.000 €.
✓ Freiwillige Sozialhilfemaßnahmen der MGT (Sozialsprengel, „Essen auf Rädern“, Heimhilfe, Seniorenstuben, Aktion für bedürftige Mitbürger) 207.500 €. Diese sollen die gesetzlichen Sozialhilfemaßnahmen ergänzen und vorwiegend älteren Bewohnern und bedürftigen Familien zugute kommen.
✓ Wohnbauförderung und Althaussanierung

Gesundheit (Gruppe 5)
✓ Krankenanstaltenfinanzierung (1,803.500 €) gegenüber 2007 um ca. 70.000 € gestiegen
✓ Gesundheitsdienst, Sprengelarzt sowie Rettungs- und Warndienste 287.100 €. Der Zubau der ÖRK – Bezirksstelle Telfs ist berücksichtigt.

Straßenbau, Wasserbau und Verkehr (Gruppe 6)
✓ Straßenbaumaßnahmen 885.100 €. Damit können die wichtigsten, bereits beschlossenen Projekte erledigt werden.

Wirtschaftsförderung (Gruppe 7)
✓ Fremdenverkehr
✓ Landwirtschaft
✓ Wirtschaft

Dienstleistungen (Gr. 8)
✓ Öffentliche und betriebsähnlichen Einrichtungen und Betriebe, Liegenschaften, forstwirtschaftliche Betriebe und wirtschaftliche Unternehmungen.
✓ Abgänge und Leasingraten der Betriebe gewerblicher Art in mit 1,305.800 € und der Abgang an den Gemeindeverband Altenwohnheim Telfs mit 458.700 €.
✓ 3,993.100 € für Abfallbeseitigung, Forstwirtschaft, Park- und Gartenanlagen, Straßenreinigung
✓ Rückzahlung des Mehrzweckgebäudes Telfs/West
✓ Finanzabwicklung der Wohnanlage Weinberg.

Finanzwirtschaft (Gr. 9)
✓ Einnahmen aus öffentlichen Abgaben, Finanzzuweisungen und Zuschüssen von übergeordneten Gebietskörperschaften. Davon öffentliche Abgaben (Gemeindesteuern und -abgaben) 4.766.800 €. Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben von 10,349.500 €.
✓ Ausgaben für Finanzverwaltung und Verwaltung des Kapitalvermögens.

Nachrichten aus dem Standesamt

für die verbandszugehörigen Gemeinden Flaurling, Oberhofen im Inntal, Pettnau, Pfaffenhofen, Polling in Tirol, Telfs und Wildermieming.
Am Standesamt Telfs wurden folgende Personenstandsfälle im Verzeichnis eingetragen:

GEBURTEN
30.10. - Nora Sophia Waldhart (Eltern: Waldhart Alexandra und Dipl.-Ing. Waldhart Urban Reinhard aus Oberhofen im Inntal)

EHESCHLIESSUNGEN
6.10. - Pardeller Peter und Stadlwieser Heidelinde Erika, beide Obsteig
13.10. - Ibegbulam Chidi und Bartková Martina, Telfs bzw. Brünn, Tschechische Republik
20.10. - Bell Wolfgang Heinrich und Schöpf Sandra Paola, beide Telfs
20.10. - Dipl.-Ing. Fröch Armin Franz und Villgrattner Monika Anna Maria, Telfs
20.10. - Lengauer Wilhelm, und Strickner Verena, beide Pfaffenhofen
20.10. - Öncü Zahrettin und Köker Yasemin, Oberhofen im Inntal bzw. Jenbach
25.10. - Dr.iur. Leys Martin Franz Peter und Natter Sandra, beide Imst
27.10. - Özdemir Kemal und Özkemik Zuhal, beide Telfs
27.10. - Dipl.-Ing. (FH) Pils Nathanael und Kolland Regina, Telfs bzw. Itter
19.11. - Bilir Lokmanhekim und Gençer Kadriye, Telfs

STERBEFÄLLE
11.10. - Pesendorfer Georg aus Telfs, 63 Jahre
12.10. - Mair Arnold Hermann aus Pfaffenhofen (83)
14.10. - Fiegl Josef aus Pettnau, 75 Jahre
18.10. - Pramhaas Franz aus Telfs, 92 Jahre
21.10. - Scharsching Hermine Theresia aus Telfs, 74 Jahre
22.10. - Neuwirther Friedrich aus Pettnau, 68 Jahre
30.10. - Burger Paul aus Polling in Tirol, 88 Jahre
30.10. - Oppeneiger Katharina aus Telfs, 98 Jahre
30.10. - Folie Otto aus Reith bei Seefeld, 75 Jahre
1.11. - Köfler Ruppert Georg aus Telfs, 78 Jahre
1.11. - Zelger Anna, Telfs (99)
8.11. - Reinelt Olga aus Flaurling, 89 Jahre
8.11. - Zangerl Aloisia aus Telfs, 76 Jahre
21.11. - Mantl-Mussack Rudolf Hermann, Telfs, 70
26.11. - Gündüz Yasar aus Telfs, 60 Jahre
2.12. - Dipl.-Ing. Härting Rudolf aus Telfs, 77 Jahre

Wirtschaft - Handel - Arbeitsplätze - Geschäfte

Bei Leitner wird kräftig gebaut

Gute Nachrichten für den Arbeitsmarkt aus Telfs-Süd. Nach dem Spatenstich am 5. November (kl. Bild - mit LH DDr. Herwig van Staa, Firmenchef Dr. Michael Seeber und Bgm. Dr. Stephan Opperer) geht es beim Bau der Firma Leitner zügig voran. Die Gemeindewerke verlegten Kanal und bauten den Wasserüberlauf unter der Autobahn in den Inn. Leitner errichtete schon die Fundamente für den Hallentrakt. Für das Einkaufszentrum Telfs-Süd haben ebenfalls erste Arbeiten begonnen. Dort wird vorwiegend mit Diskont-Geschäften das Handelsangebot in Telfs für die BürgerInnen erweitert und abgerundet.

Hörtnagl-Filiale ist wichtiger Schritt

Ein wichtiger Schritt in der Ortskern-Belebung gelang mit der Eröffnung der Hörtnagl-Filiale im Haas-Haus. Jetzt geht es weiter: es eröffnen Trachten Steinbock, ein Modegeschäft und die BA-CA (ebenfalls im Haas-Haus). Dann folgen BTV und Gebietskrankenkasse im Neubau am Untermarkt. Bis zum Sommer dürfte sich auch am Wallnöfer-Platz einiges tun. Dort ist die neue Bürgerservice-Stelle der Marktgemeinde Telfs geplant.
Unser Bild zeigt die Familien Auer-Hörtnagl und Haas mit Bgm. Dr. Stephan Opperer und VBgm. Michael Raffelsberger bei der Eröffnung der "BESSER ESSER"-Filiale.

Gütesiegel für Museum Noaflhaus

Von den 28 Museen aus ganz Österreich, die sich heuer um das Gütesiegel beworben haben, erfüllten 18 die Voraussetzungen des Internationalen Museumsrates ICOM und des Österreichischen Museumsbundes. Unter den ausgezeichneten Museen befindet sich auch das Fasnacht- und Heimatmuseum im Noaflhaus, das damit die Aufgaben – Sammeln, Bewahren, Präsentieren und Vermitteln – vorbildlich erfüllt.

Im Rahmen des heurigen 19. Österreichischen Museumstages in Salzburg konnte Museumsleiterin Mag. Anne Potocnik-Paulitsch die begehrte Plakette samt Urkunde in Empfang nehmen.

Europäischer EMAS-Preis für Telfs

Die Marktgemeinde Telfs erhielt den European EMAS-Award 2007, die höchste Auszeichnung der EU-Kommission für betrieblichen Umweltschutz.

Aus 32 nationalen PreisträgerInnen aus 14 Nationen wurden Europas Beste ausgewählt. Unter den zwei österreichischen EMAS-Betrieben ist die MG Telfs. Zur Verleihung gratulierte auch Umweltminister Dr. Josef Pröll.

Die Marktgemeinde hat große Erfolge bei der Eindämmung des Abfallaufkommens zu verzeichnen. So wurde beispielsweise die Sammlung der Kunststoffabfälle deutlich verbessert. Es ist zudem gelungen, die verwendeten Speiseöle zu 85 Prozent einer Verwertung als „Biodiesel“ zuzuführen.

Die MG Telfs wurde heuer bereits in Salzburg mit dem nationalen EMAS-Preis ausgezeichnet.

Aus der Gemeinde-Chronik *von Gemeindechronist Hansjörg Hofer*

50 Jahre Neugestaltung Kriegerdenkmal

Am 15. Mai 1921 wurde in Telfs auf dem Platz vor dem Franziskanerkloster das vom heimischen Künstler Andreas Einberger entworfene und ausgeführte Kriegerdenkmal unter Beisein der Behörden, der Vereine und einer großen Volksmenge eingeweiht.
Im Jahre 1957 – also vor 50 Jahren – erfolgte eine komplette Neugestaltung des Denkmales. Nach Plänen

DER ORIGINAL-ENTWURF von Arch. Hubert Fragner wird im Gemeindearchiv aufbewahrt.

DAS 1921 errichtete Denkmal.

von Arch. Hubert Fragner aus Telfs wurde eine offene Kapelle mit anschließendem Arkadengang errichtet.
Die aus Sandstein durch Einberger geschaffene Gruppe "Gekreuzigter zwischen 2 Soldaten" fand in der offenen Kapelle wieder ihren Platz. Das separate Sandsteinrelief eines sitzenden (toten) Kriegers mit der Inschrift „Andreas Einberger – 1921“ wurde am Ende des Arkadenganges platziert. Im Arkadengang befinden sich die Guss-Schrifttafeln der Kriegsverstorbenen. Dort sind nicht nur die Gefallenen der beiden Weltkriege, sondern auch aus den napoleonischen Kriegen (1792-1815) angeführt.
Derzeit ist im Eigangsbereich des Gemeindeamtes im ‚Chronisteneck‘ eine Schautafel zur Kriegerdenkmal-Neugestaltung zu sehen.
Der Künstler des Telfer Denkmales, Andreas Einberger, hat in der Umgebung von Telfs wie z.B. in Pfaffenhofen und Oberhofen weitere Kriegerdenkmäler gestaltet.

Quelle: „Telfer Buch“; „Telfs – Porträt einer Tiroler Marktgemeinde in Texten und Bildern“; Schulchronik

Anregungen/Ergänzungen an:
Marktgemeindeamt Telfs
Hansjörg Hofer
Telefon-Nr. 05262/6961/1300,
FAX 05262/6961/1399 oder
E-Mail: chronisten@telfs.gv.at

EINWEIHUNG des neugestalteten Kriegerdenkmales - das Bild stammt aus der Schulchronik.

Fotos: Gemeindearchiv

Müll-Abfuhrplan

Abholtermine 2008

Sprengel 1

Apfertal
Emat
Franz-Rimml-Straße
Felsenweg
Gartenweg
Griesgasse
Hanffeldweg
Hans-Brenner-Weg
Heilig-Geist-Wohnpark
Kapfweg
Klammweg
Krehbachgasse
Lumma
Moritzenstraße
Niedere-Munde-Straße
Obermarktstraße 14 - 62
Sandbühel
Schlichtling
Südtiroler Straße
Vinzenz-Gredler-Straße
Wassertal
Weißenbachgasse
Zollergasse

Aktionen im Jahr 2008

bis 2.2.2008 Christbaum-Abholung laufend
1.3.2008 Aktion Sauberes Telfs
12.4.2008 Baum- und Grünschnittaktion
18. + 19.4.2008 Problemstoff-Sammlung
25. + 26.4.2008 Problemstoff-Sammlung
10. + 11.10.2008 Problemstoff-Sammlung
17. + 18.10.2008 Problemstoff-Sammlung

Abhol-termine 2008	Gelber Sack	Restmüll	Biomüll	Biomüll mit Waschung
Jänner	14.	14. / 28.	3. / 16. / 30.	
Februar	25.	11. / 25.	13. / 27.	
März	---	10. / 25.	12. / 27.	
April	7.	7. / 21.	9. / 23.	
Mai	19.	5. / 19.	7. / 15. / 21. / 28.	7.
Juni	30.	2. / 16. / 30.	4. / 11. / 18. / 25.	4.
Juli	---	14. / 28.	2. / 9. / 16. / 23. / 30.	2.
August	11.	11. / 25.	6. / 13. / 20. / 27.	6.
September	22.	8. / 22.	3. / 10. / 17. / 24.	3.
Oktober	---	6. / 20.	1. / 8. / 15. / 22. / 29.	
November	3.	3. / 17.	5. / 19.	
Dezember	15.	1. / 15. / 29.	3. / 17. / 31.	

Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle Tel. 63408, wss@telfs.gv.at
Montag - Freitag 8 - 12 und 14 - 18 Uhr, Samstag 8 - 12 Uhr.

Bei Fragen steht Ihnen das Umweltbüro der Marktgemeinde Telfs gerne zur Verfügung - Tel. 6961-1500 und -1501.

Müll-Abfuhrplan

Abholtermine 2008

Sprengel 2

Alfons-Schlögl-Weg
Am Kreuzacker
Andreas-Raggl-Weg
Angerweg
Anton-Föger-Weg
Emil-Achammer-Straße
Emil-Ladstätter-Weg
Felix-Mitterer-Weg
Franz-Friedrich-Kohl-Weg
Georgenweg
Gertrud-Fussenegger-Str.
Grissen
Grundfeld
Hohe-Munde-Straße
Klosterfeld
Klostergasse 3-5
Norbert-Wallner-Weg
Olympstraße
Pfarrer-Gritsch-Straße
Prof.-A.-Einberger-Straße
Puelacherweg
Puite
Saglstraße
Schwarzer Weg
Steinbühel
Wiesenweg

Aktionen im Jahr 2008

bis 2.2.2008 Christbaum-Abholung laufend
1.3.2008 Aktion Sauberes Telfs
12.4.2008 Baum- und Grünschnittaktion
18. + 19.4.2008 Problemstoff-Sammlung
25. + 26.4.2008 Problemstoff-Sammlung
10. + 11.10.2008 Problemstoff-Sammlung
17. + 18.10.2008 Problemstoff-Sammlung

Abhol-termine 2008	Gelber Sack	Restmüll	Biomüll	Biomüll mit Waschung
Jänner	21.	2. / 15. / 29.	4. / 17. / 31.	
Februar	---	12. / 26.	14. / 28.	
März	3.	11. / 26.	13. / 28.	
April	14.	8. / 22.	10. / 24.	
Mai	26.	6. / 20.	8. / 16. / 23. / 29.	8.
Juni	---	3. / 17.	5. / 12. / 19. / 26.	5.
Juli	7.	1. / 15. / 29.	3. / 10. / 17. / 24. / 31.	3.
August	18.	12. / 26.	7. / 14. / 21. / 28.	7.
September	29.	9. / 23.	4. / 11. / 18. / 25.	4.
Oktober	---	7. / 21.	2. / 9. / 16. / 23. / 30.	
November	10.	4. / 18.	6. / 20.	
Dezember	22.	2. / 16. / 30.	4. / 18.	

Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle Tel. 63408, wss@telfs.gv.at
Montag - Freitag 8 - 12 und 14 - 18 Uhr, Samstag 8 - 12 Uhr.

Bei Fragen steht Ihnen das Umweltbüro der Marktgemeinde Telfs gerne zur Verfügung - Tel. 6961-1500 und -1501.

Müll-Abfuhrplan
Abholtermine 2008
Sprengel 3

Anton-Klieber-Straße
Arzbergstraße
Bärenweg
Birkenberg
Birkenbergstraße
Cosmus-Schindler-Straße
Dandlweg
Egart
Franz-Pischl-Straße
Franz-Stockmayer-Straße
Föhrenweg
Heroldweg
Hinterbergstraße
Höhenstraße
Josef-Falkner-Straße
Josef-Gapp-Straße
Josef-Pöschl-Weg
Josef-Schweinester-Weg
Karl-Schönherr-Straße
Laningerweg
Schleicherweg
Sonnenweg
Spridrichstraße
Unterbirkenberg
Voglerweg
Weiherweg
Wildenweg

Aktionen im Jahr 2008

bis 2.2.2008 Christbaum-Abholung laufend
1.3.2008 Aktion Sauberes Telfs
12.4.2008 Baum- und Grünschnittaktion
18. + 19.4.2008 Problemstoff-Sammlung
25. + 26.4.2008 Problemstoff-Sammlung
10. + 11.10.2008 Problemstoff-Sammlung
17. + 18.10.2008 Problemstoff-Sammlung

Abhol-termine 2008	Gelber Sack	Restmüll	Biomüll	Biomüll mit Waschung
Jänner	28.	7. / 21.	9. / 23.	
Februar	---	4. / 18.	6. / 20.	
März	10.	3. / 17. / 31.	5. / 19.	
April	21.	14. / 28.	2. / 16. / 30.	
Mai	---	13. / 26.	7 / 15. / 21. / 28.	7.
Juni	2.	9. / 23.	4. / 11. / 18. / 25.	4.
Juli	14.	7 / 21.	2. / 9. / 16. / 23. / 30.	2.
August	25.	4 / 18.	6. / 13. / 20. / 27.	6.
September	---	1. / 15. / 29.	3. / 10. / 17. / 24.	3.
Oktober	6.	13. / 27.	1. / 8. / 15. / 22. / 29.	
November	17.	10. / 24.	12. / 26.	
Dezember	29.	9. / 22.	11. / 24.	

Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle Tel. 63408, wss@telfs.gv.at
Montag - Freitag 8 - 12 und 14 - 18 Uhr, Samstag 8 - 12 Uhr.

Bei Fragen steht Ihnen das Umweltbüro der Marktgemeinde Telfs gerne zur Verfügung - Tel. 6961-1500 und -1501.

Müll-Abfuhrplan
Abholtermine 2008
Sprengel 4

Am Fuchsbühel
Anton-Auer-Straße
Bahnhofstraße
Bease-Buam-Weg
Dr. Klaus Ebner-Weg
Eduard-Wallnöfer-Platz
Gießenweg
Hag
Hans-Liebherr-Straße
Hermann-Broch-Weg
Hermann Ganner-Straße
Josef-Schöpf-Straße
Kirchstraße
Klostergasse 1-2
Marktplatz
Moos
Moosweg
Mühlgasse
Obermarktstraße 1-13
Pfennibachl
Platten
Römerweg
Rosengasse
Sagl
Unterangerweg
Untermarktstraße
Wildauweg

Aktionen im Jahr 2008

bis 2.2.2008 Christbaum-Abholung laufend
1.3.2008 Aktion Sauberes Telfs
12.4.2008 Baum- und Grünschnittaktion
18. + 19.4.2008 Problemstoff-Sammlung
25. + 26.4.2008 Problemstoff-Sammlung
10. + 11.10.2008 Problemstoff-Sammlung
17. + 18.10.2008 Problemstoff-Sammlung

Abhol-termine 2008	Gelber Sack	Restmüll	Biomüll	Biomüll mit Waschung
Jänner	---	8. / 22.	10. / 24.	
Februar	4.	5. / 19.	7. / 21.	
März	17.	4. / 18.	6. / 20.	
April	28.	1. / 15. / 29.	3. / 17.	
Mai	---	14. / 27.	2. / 8. / 16. / 23. / 29.	8.
Juni	9.	10. / 24.	5. / 12. / 19. / 26.	5.
Juli	21.	8. / 22.	3. / 10. / 17. / 24. / 31.	3.
August	---	5. / 19.	7. / 14. / 21. / 28.	7.
September	1.	2. / 16. / 30.	4. / 11. / 18. / 25.	4.
Oktober	13.	14. / 28.	2. / 9. / 16. / 23. / 30.	
November	24.	11. / 25.	13. / 27.	
Dezember	---	10. / 23.	12. / 27.	

Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle Tel. 63408, wss@telfs.gv.at
Montag - Freitag 8 - 12 und 14 - 18 Uhr, Samstag 8 - 12 Uhr.

Bei Fragen steht Ihnen das Umweltbüro der Marktgemeinde Telfs gerne zur Verfügung - Tel. 6961-1500 und -1501.

Müll-Abfuhrplan
Abholtermine 2008
Sprengel 5

Bairbach
Brand
Buchen
Gemeindegebiet Mösern

Aktionen im Jahr 2008

29.1. bis 2.2.2008 Christbaum-Abholung laufend
15.2.2008 Christbaum-Abholung
1.3.2008 Aktion Sauberes Telfs
31.5.2008 Baum-/Grünschnitt mit Anmeldung
7.6.2008 Sperrmüllaktion (Anmeldg. - kostenpflichtig)
18. + 19.4.2008 Problemstoff-Sammlung
25. + 26.4.2008 Problemstoff-Sammlung
10. + 11.10.2008 Problemstoff-Sammlung
17. + 18.10.2008 Problemstoff-Sammlung

Abhol-termine 2008	Restmüll	Biomüll	Biomüll mit Waschung
Jänner	10. / 24.	8. / 22.	
Februar	7. / 21.	5. / 19.	
März	6. / 20.	4. / 18.	
April	3. / 17.	1. / 15. / 29.	
Mai	2. / 15. / 29.	6. / 13. / 20. / 27.	9.
Juni	12. / 26.	3. / 10. / 17. / 24.	6.
Juli	10. / 24.	1. / 8. / 15. / 22. / 29.	4.
August	7. / 21.	5. / 12. / 19. / 26.	8.
September	4. / 18.	2. / 9. / 16. / 23. / 30.	5.
Oktober	2. / 16. / 30.	7. / 14. / 21. / 28.	
November	13. / 27.	11. / 25.	
Dezember	11. / 24.	9. / 23.	

Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle Tel. 63408, wss@telfs.gv.at
Montag - Freitag 8 - 12 und 14 - 18 Uhr, Samstag 8 - 12 Uhr.

Bei Fragen steht Ihnen das Umweltbüro der Marktgemeinde Telfs gerne zur Verfügung - Tel. 6961-1500 und -1501.

Müll-Abfuhrplan
Abholtermine 2008
Sprengel 1 + 3

Am Sonnenberg
Am Wasserwaal
Hinterberg
Lehen
Michael-Gaismair-Straße
Sonnensiedlung
St. Veit

Aktionen im Jahr 2008

bis 2.2.2008 Christbaum-Abholung laufend
1.3.2008 Aktion Sauberes Telfs
12.4.2008 Baum- und Grünschnittaktion
18. + 19.4.2008 Problemstoff-Sammlung
25. + 26.4.2008 Problemstoff-Sammlung
10. + 11.10.2008 Problemstoff-Sammlung
17. + 18.10.2008 Problemstoff-Sammlung

Abhol-termine 2008	Gelber Sack	Restmüll	Biomüll	Biomüll mit Waschung
Jänner	28.	7. / 21.	3. / 16. / 30.	
Februar	---	4. / 18.	13. / 27.	
März	10.	3. / 17. / 31.	12. / 27.	
April	21.	14. / 28.	9. / 23.	
Mai	---	13. / 26.	7. / 15. / 21. / 28.	7.
Juni	2.	9. / 23.	4. / 11. / 18. / 25.	4.
Juli	14.	7. / 21.	2. / 9. / 16. / 23. / 30.	2.
August	25.	4. / 18.	6. / 13. / 20. / 27.	6.
September	---	1. / 15. / 29.	3. / 10. / 17. / 24.	3.
Oktober	6.	13. / 27.	1. / 8. / 15. / 22. / 29.	
November	17.	10. / 24.	5. / 19.	
Dezember	29.	9. / 22.	3. / 17. / 31.	

Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle Tel. 63408, wss@telfs.gv.at
Montag - Freitag 8 - 12 und 14 - 18 Uhr, Samstag 8 - 12 Uhr.

Bei Fragen steht Ihnen das Umweltbüro der Marktgemeinde Telfs gerne zur Verfügung - Tel. 6961-1500 und -1501.

Cäcilia: Neun Neuaufnahmen

Foto: Wackerle

DIE NEUEN von links stehend: Christina Theiss, Kapellmeister Andreas Kranebitter, Manuela Radelsböck, Obmann Walter Fartek, Mathias Steixner, Jakob Frischmann, Lisa Schreter, Alfred Stoll, Jugendreferentin Simone Witting und GR Angelika Braun; von links sitzend: Julia Unterpertinger, Eva-Maria Sonnweber, Magdalena Bartl und Jakob Sonnweber.

Am 24.11. beging die Marktmusikkapelle Telfs die Feier zu Ehren der Hl. Cäcilia, der Patronin der Musik und Sänger.

(awa) In der Auferstehungskirche wurde der Gottesdienst musikalisch mit Chorälen und modernen Stücken gestaltet. Bei der anschließenden Feier konnte Obmann Walter Fartek auf ein ereignisreiches Musikjahr zurückblicken. Höhepunkt war die Aufnahme von insgesamt neun JungmusikantInnen und einem Musikanten in die Kapelle. GR Angelika Braun überbrachte die Grüße der Gemeinde Telfs und bedankte sich dabei für das Engagement und den Einsatz, den die MusikantInnen bei fast 120 Zusammenkünften im Jahr für die Bevölkerung von Telfs leisten.

Alle Papiercontaier ausgetauscht

Ausgetauscht und aufgestockt werden die Altpapier-Container in der MG Telfs. "In Telfs stehen exakt 365 Container für Altpapier. Wir haben jetzt einen Vertrag mit der Recyclingfirma Höpperger abgeschlossen und in diesem Zug die Metallbehälter komplett durch Container aus Kunststoff ersetzt", berichtet Benedikt Sailer (l.). Dabei wurde zugleich die Kapazität erhöht. "Man erkennt sie an der Farbkombination grün-rot", ergänzt Hugo Sailer (r.), Chef der Wertstoffsammelstelle. Geleert werden alle Container wöchentlich, auch jene in allen 34 Sammelinseln im Gemeindegebiet. Natürlich können die TelferInnen ihr Altpapier direkt in die Werstoffsammelstelle bringen. Mo - Fr. 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr, Samstag 8 - 12 Uhr. wss@telfs.gv.at

Puite III ist übergeben

Foto: Wackerle

Die Wohnbebauung in der Puite geht mit der WE-Anlage „Puite III, Haus 1“ nun in die Endphase. Die 34 sonnig gelegenen Wohnungen wurden fertiggestellt und im Rahmen einer kleinen Feier am 23.11.07 übergeben. 2-, 3- und 4- Zimmer-Wohnungen zwischen 61 und 90 Quadratmetern werden in der Finanzierung durch die gute Mietförderung des Landes Tirols ergänzt. Einheiten können durch das Modell „Miete mit Kaufoption“ ab dem 10. Jahr im Eigentum erworben oder weiterhin gemietet werden. Hoher Wohnkomfort (Niedrigenergiestandard), Schall- und Wärmetechnik entsprechen den geforderten Normen. Noch sind Wohnungen zu vergeben – Interessenten können sich direkt an die Marktgemeinde Telfs, Herrn Arnold Wackerle, wenden.

Lehen: 22 neue Reihenhäuser

Foto: Frieden

22 Reihenhäuser in umweltfreundlicher Holzbauweise errichtet die Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft "Frieden" am "Sonnenhang von Telfs" in Lehen. Auskünfte erteilt Ingrid Huber unter 0512/261161/11 oder ingrid.huber@friedentirol.at

Kundmachungen

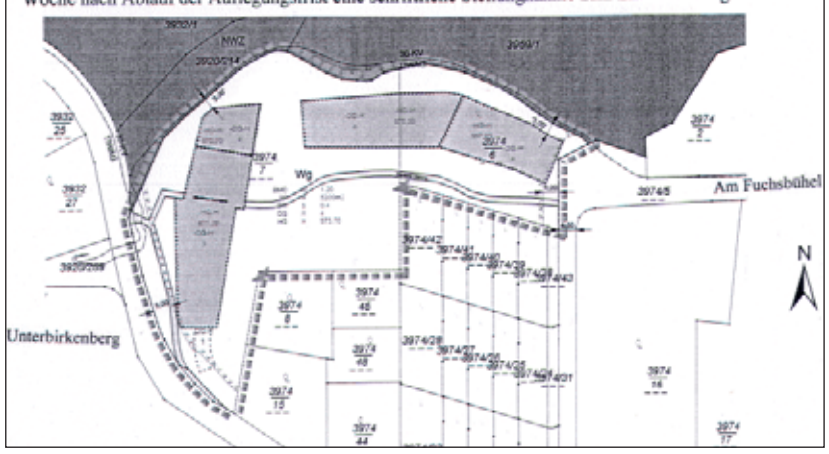
Betreff: **Allgemeiner und Ergänzender Bebauungsplan ABP 020B/07, EBP 205/07;**
Ausweisung Bebauungsplan für Wohnprojekt der AHS in Unterbirkenberg;

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **13.12.2007** gemäß §§ 54 ff Tiroler Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 27/2006, i.d.d.g.F. (TROG 2006) die **Auflage und Erlassung** des kombinierten Allgemeinen u. Ergänzenden Bebauungsplanes ABP 020B/07 und EBP 205/07 für die Gpn. 3974/6 u. 3974/7, beide KG Telfs in Unterbirkenberg, entsprechend den Planunterlagen und der ortsplanerischen Stellungnahme des Raumplaners sowie den Stellungnahmen der Wildbach- u. Lawinenverbauung, des Umweltreferates der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck und der Tiwag beschlossen.
Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

19. 12. 2007 bis 16. 01. 2008

im Bauamt, 3. OG, Technik III, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.



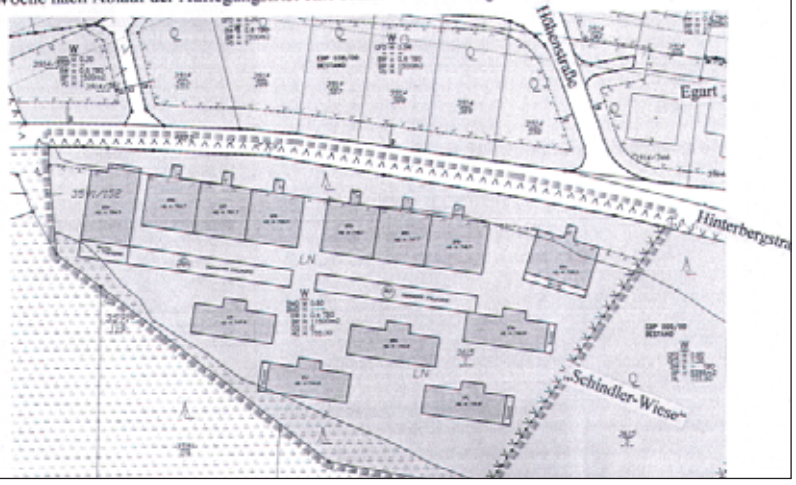
Betreff: **Ergänzender Bebauungsplan EBP 167/04;**
Ausweisung Bebauungsplan für das Wohnprojekt Egart der Gemeinnützigen Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes regGenmbH in der „Schindler-Wiese“;

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **13.12.2007** gemäß §§ 54 ff. TROG 2006, LGBl. Nr. 27/2006, i.d.d.g.F. die **Auflage und Erlassung** des Ergänzenden Bebauungsplanes EBP 167/04 für die Gp. 3615/1 sowie für eine Teilfläche aus der Gp. 4823 (Hinterbergstraße), beide KG Telfs, für den noch unbebauten Bereich der „Schindler-Wiese“ in Egart, entsprechend den Planunterlagen und der ortsplanerischen Stellungname des Raumplaners beschlossen.
Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

19. 12. 2007 bis 16. 01. 2008

im Bauamt, 3. OG, Technik II, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.



Betreff: **Flächenwidmungsplanänderung Nr. 145**
Widmungserweiterung für ÖAMTC-Stützpunkt Telfs, Untermarktstraße 65;

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **13.12.2007** gemäß den Bestimmungen des 5. Abschnittes, insbesondere des § 68 des TROG 2006, LGBl. Nr. 27/2006 i.d.d.g.F., die **Auflage und Erlassung** der Flächenwidmungsplanänderung

Nr. 145 -
1. **Umwidmung von Teilflächen aus den Gpn. 967 u. 1010, beide KG Telfs, im Gesamtausmaß von ca. 663 m² von „FREILAND“ (§ 41) in „BAULAND – MISCHGEBIET, NUR BETRIEBSTECHNISCH NOTWENDIGE WOHNUNGEN ZULÄSSIG Mb“ (§§ 37 u. 40/6), östlich angrenzend an den bestehenden ÖAMTC-Stützpunkt Telfs,**
2. **Umwidmung der Gp. 1021 KG Telfs im Ausmaß von ca. 974 m² von „BAULAND - ALLGEMEINES MISCHGEBIET“ (§§ 37 u. 40/2) in „BAULAND – MISCHGEBIET, NUR BETRIEBSTECHNISCH NOTWENDIGE WOHNUNGEN ZULÄSSIG“ (§§ 37 u. 40/6), für den Bauplatz des ÖAMTC-Stützpunktes Telfs,**

jeweils entsprechend der planlichen Darstellung und dem raumplanerischen Gutachten sowie den Stellungnahmen der Abt. Wasserwirtschaft und Straßenbau des Baubezirksamtes Innsbruck und des Bundesdenkmalamtes beschlossen.
Diese Flächenwidmungsplanänderung liegt in der Zeit vom

19. 12. 2007 bis 16. 01. 2008

im Bauamt, 3. OG, Technik III zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Betreff: **Allgemeiner und Ergänzender Bebauungsplan ABP 040B/07, EBP 043C/07;**
Ausweisung Bebauungsplan für Wohnprojekt Neue Heimat Tirol, Niedere-Munde-Straße;

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **13.12.2007** gemäß §§ 54 ff Tiroler Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 27/2006, i.d.d.g.F. (TROG 2006) die **Auflage und Erlassung** des kombinierten Allgemeinen u. Ergänzenden Bebauungsplanes ABP 040B/07 und EBP 043C/07 für die Gpn. 3555/1 u.a, alle KG Telfs an der Niederen-Munde-Straße, entsprechend den Planunterlagen und der ortsplanerischen Stellungnahme des Raumplaners sowie den Stellungnahmen der Wildbach- u. Lawinenverbauung Tiwag beschlossen.
Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

19. 12. 2007 bis 16. 01. 2008

im Bauamt, 3. OG, Technik III, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Manfred Siegl im Interview

Seit wann machen Sie Fernsehen?
Als ausgebildeter Radiofernsehtechniker hatte ich schon früh Kontakt mit Video. Der Landecker Filmpionier Hubert Walterskirchen weckte in mir die Leidenschaft, Menschen zu beobachten und Geschichten darüber zu erzählen. Durch ihn konnte ich einige Produktionen für den ORF machen - z.B. Musikvideos für den damaligen "Wurlizer" mit Jazz Gitti.

Wie sehen Sie Lokal-TV?
Lokalfernsehen ist mit Sensibilität und Neutralität zu gestalten. Wir wollen den Menschen ihre Heimat aufzeigen und die Dinge, die wichtig für ihr Leben, ihre Zukunft und auch ihre Geschichte sind. Wir wollen das auch für kommende Generationen festhalten. Lokalfernsehen zeigt, was in unserer unmittelbaren Umgebung passiert und gibt dem Zuschauer auch die Möglichkeit sich selbst einzubringen.

Sie waren schon für WestMedia tätig.
Ja, bei der West Media startete ich 2001. Ich produzierte dann die Sendung für Imst. Es ist für einen Lokalsender unumgänglich, ein Redaktionsbüro vor Ort zu haben. Weil die Firmenleitung dies nicht für nötig befand, habe ich auf eigene Rechnung in Imst ein Studio eingerichtet. Mit September 2004 übernahm ich den kompletten Sender.

Was verbindet Sie mit Telfs?
Telfs ist mir stets als höchst interessante Aufgabe in Erinnerung geblieben. Veranstaltungsreihen wie die Volksschauspiele fehlten mir sehr. Das war auch der ausschlaggebende Punkt, mich für die Lizenz zu bewerben. Ich glaube, auch in Telfs sollte das Lokalfernsehen die Aufgabe eines echten Kommunikationsmittels erfüllen. Direkte Reaktionen der Bevölkerung und der Verantwortlichen können nirgendwo anders so transportiert werden wie im Fernsehen.

Frischer Wind für "Munde TV"

Mit 1. Jänner übergeben die Gemeindewerke ihren lokalen TV-Kanal an Manfred Siegl (Imst TV). Sein Team will den Lokalsender mit neuen Ideen und Pfiff gestalten.

Nach dem Auslaufen des Vertrages mit "WestMedia" führten die Gemeindewerke als Inhaber des Kabelnetzes eine Neuausschreibung durch. Fünf Anbieter - darunter auch WestMedia - bewarben sich um die redaktionelle Gestaltung von "Munde TV".

Landeck TV und Imst TV kamen in die engere Wahl. Die GWT-Generalversammlung (= Gemeindevorstand) ließ sich schließlich vom ambitionierten journalistischen Konzept Manfred Siegls überzeugen.

Der 44-Jährige stammt aus Strengen und ist Journalist mit Leib und Seele. Er will frischen Wind ins Lokal-TV der Region bringen.

IN TELFS aus seiner WestMedia-Zeit schon gut bekannt - Manfred Siegl. Ab Jänner gestaltet er mit seinem Team "Munde TV". Er richtet am Wallnöfer-Platz sein Telfer Büro ein.

"Munde TV" NEU

Die 1. Sendung startet am Dienstag 8. Jänner um 20 Uhr. Sendungswechsel ist jeweils am Dienstag um 20 Uhr.
Munde TV wird über Kabel an mehr als 4.000 Haushalte in Telfs mit Mösern und Buchen, Pfaffenhofen, Oberhofen sowie Affenhausen/Wildermieming gesendet. In Telfs liegt der Deckungsgrad über 70 %. Die Senderliste umfasst neben Munde TV mehr als 200 Programme (TV, Radio, digital, analog, codiert/uncodiert).
Munde TV bekommt ein Büro am Wallnöfer-Platz.

Viele Projekte für die Senioren

Zum Jahreswechsel bat das "Telfer Blatt" den Obmann des Altenwohnheimverbandes, Bgm.a.D. Helmut Kopp, zum Interview.

Wie ist der Stand der Altenbetreuung?
Im Altenwohnheimverband betreuen derzeit 204 engagierte MitarbeiterInnen 370 pflegebedürftige alte Mitbürger. Die Heime sind mehr als ausgelastet. 110 Mitbürger der gesamten Region nehmen die hochwertigen ambulanten Dienste von der Heimhilfe und Hauskrankenpflege in Anspruch.

Sie haben heuer die Tagesheimstätte eröffnet.
Ja. In der Tagesheimstätte am Wiesenweg können pflegebedürftige Mitbürgerinnen den Tag verbringen und werden liebevoll mit Spielen und kreativen Beschäftigungen betreut.

HELMUT KOPP

Wir brauchen für die Region in Zukunft 160 weitere Pflegeplätze. Dafür sind die Bauten in Flaurling, Leutasch und Seefeld.

Das Budget für 2008 ist schon unter Dach und Fach - wie sieht es aus?
In der 51. Verbandsvollversammlung des Altenwohnheimverbandes Telfs und Umgebung haben die zehn Bürgermeister der Verbandsgemeinden das Budget 2008 mit 8.892.100,-- Euro beschlossen. Wir konnten ausgeglichen budgetieren, wenn auch die steigenden Kosten dies immer schwerer ermöglichen. An einmaligen Ausgaben sind vor allem die Ausstattung und Einrichtung des neuen Pflegeheimes in Seefeld und die Einrichtungen für „Betreutes Wohnen“ in Leutasch und Flaurling vorgesehen. Diese neuen Einrichtungen werden 2008 und 2009 mit weiteren 44 Pflegebetten und 19 Garconnieren im „Betreuten Wohnen“ in Betrieb gehen.

Der Verband umfasst zehn Gemeinden - haben die Telfer genug Platz?
Derzeit betreut der Altenwohnheimverband in den fünf Einrichtungen in Telfs 70 Menschen aus den neun „Nicht-Telfer“ Verbandsgemeinden. Durch die neuen Einrichtungen ist Vorsorge dafür getroffen, dass für TelferInnen ausreichend Platz zur Verfügung stehen wird.

Sind wir für die Zukunft gerüstet?
In der Verbandsvollversammlung wurde neuerlich das Fachgutachten des Landes Tirol diskutiert, das mittelfristig 125 % mehr über 85-jährige Menschen prognostiziert. Wir sind uns einig, dass die Region Telfs speziell mit Pflegeplätzen und Betreuung alter pflegebedürftiger Mitbürger derzeit schon bestens ausgestattet und für die Zukunft gerüstet ist.

DIE PROJEKTE Flaurling, Leutasch und Seefeld (von oben) gehen 2008 und 2009 in Betrieb.

Fotos: Barbara Schatz

Firstfeier: GWT-Zentrale voll im Plan

Fünf Monate nach der Grundsteinlegung für den Umbau der Gemeindewerke-Zentrale stand schon die Firstfeier auf dem Programm. Die Arbeiten sind voll im Plan. „Die Entscheidung, hier einen gemeinsamen Standort für Verwaltung und Bauhof zu schaffen, war richtig“, bekräftigte Bgm. Dr. Stephan Opperer. Er dankte den Mitarbeitern für ihren Einsatz unter erschwerten Bedingungen im Ausweichquartier.

GWT: Drei Gewinner beschenkt

FREUDE über den Gewinn: ewelt-Marktleiter Michael Ebenbichler, Markus Islitzer, Dr. Norbert Hofer, und Dietmar Valenticz mit Dir. Weber (v.l.).

Foto: Stelzl

Im Rahmen des Gewinnspieles bei der GWT-Kundenbefragung im Herbst 2007 wurden folgende Gewinner gezogen:
1. Preis: 37-Zoll (94 cm) LCD Marken-Fernseher (Philips) Islitzer Markus aus Telfs
2. Preis: Sony Playstation 3 inkl. 2 Spiele: Dr. Hofer Norbert aus Telfs
3. Preis: digitaler Kabelreceiver (Technisat) Valenticz Dietmar aus Telfs

IM BEISEIN der GWT-Direktoren Mag. Christian Braito und DI Christian Weber sowie AL Mag. Bernhard Scharmer zog "Glücksengerl" Isolde Doblander die Gewinner.

Wichtige Anregungen

Das Ergebnis der Bürgerbefragung zum Thema Stadterhebung ist eindeutig. Zwei Drittel der Stimmzettel lauteten auf "Nein". Wir halten uns selbstverständlich an dieses Ergebnis. Sehr positiv war die Beteiligung - Telfs ist eine lebendige Demokratie. Alle Anregungen wurden von den Stimmzetteln übertragen und in einer ersten Analyse ausgewertet. Dabei hat sich gezeigt, dass sechs Themengruppen unsere MitbürgerInnen besonders beschäftigen:

1. *Wachstum / Zuwanderung / Ausländer*
2. *Teuerung / Kosten*
3. *Ortszentrum*
4. *Infrastruktur*
5. *Öffentlicher Verkehr*
6. *Bautätigkeit*

Außerdem wurde bei der Bearbeitung eine breite Palette von Einzelbemerkungen zu den verschiedensten Themen erfasst. Darunter waren auch positive und negative Aussagen zur Gemeindeführung. Viele Kritikpunkte und Anregungen betreffen allerdings Themen, an denen wir schon länger intensiv arbeiten.

Bürgermeister
Stephan Opperer

Kosten der Bürgerbefragung

Die Bürgerbefragung wurde in der MGT in Absprache mit dem Land Tirol entwickelt. Sie ist gleichzusetzen mit der "ordentlichen" Volksbefragung, der Bürgerwille wird klar erkennbar. Die Kosten betragen ca. 8.500 Euro - davon rund 2.000 für das Informationsblatt mit Stimmzettel, und ca. 6.500 Euro für das Porto der Aussendung und Rücksendungen. Die Durchführung einer Volksbefragung mit Wahllokal, Wahlkommissionen usw. kostet erfahrungsgemäß ca. 35 - 40.000 Euro.

Bürgerbefragung: Klares Ergebnis

Angenommen hat der Gemeinderat das Ergebnis der Bürgerbefragung zum Thema Stadterhebung. Die Kommentare sind inzwischen ausgewertet.

Die Bürgerbefragung endete mit einem klaren „Nein“. Knapp 66 Prozent der TelferInnen sprachen sich dagegen aus, beim Land die Erhebung der Marktgemeinde zur Stadt zu beantragen.

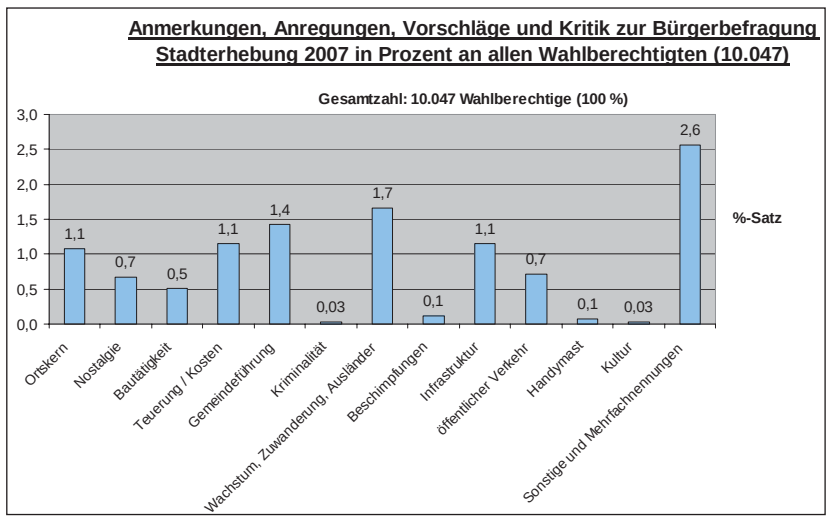
Die Auszählung der Stimmzettel am 3. Dezember im Kreis aller fünf Fraktionen des Telfer Gemeinderates brachte folgendes Ergebnis:

Stimmberechtigte (alle TelferInnen ab 16): 10.047
Gültige Stimmen: 5.382
„Ja“ zur Stadterhebung: 1.858
„Nein“ zur Stadterhebung: 3.524

P. LOBISSER

Das Ergebnis war keineswegs eine Abfuhr an den Bürgermeister und seine Politik. Die Bürgerbefragung war ein Akt der Demokratie.

Nach der Auszählung der Stimmen erfolgte die Auswertung der Kommentare. "Auf rund 1.100 Stimmzetteln haben unsere MitbürgerInnen Anregungen, Verbesserungsvorschläge, Kritik und Lob notiert", berichtete Bgm. Dr. Stephan Opperer am 13.12. im Gemeinderat: "Damit haben wir von gut 10 Prozent der Stimmberechtigten TelferInnen persönliche Bemerkungen bekommen."



VON DEN 10.047 WAHLBERECHTIGTEN schrieben insgesamt 1.100 Bemerkungen auf den Stimmzettel. 1,7 Prozent der wahlberechtigten Telfer haben z.B. Kritik und Anregungen in Sachen Infrastruktur.

Der hohe Rücklauf von 54 Prozent sei demokratiepolitisch auf jeden Fall positiv, unterstrichen auch die Gemeinderäte Christian Härting (ÖVP), Irmgard Prochazka und Armin Lachberger (beide SPÖ).

GR Hermann Pircher mag sich mit dem Ergebnis noch nicht ganz anfreunden: "Ich verstehe das Lob für die Beteiligung nicht. Für mich ist es enttäuschend, dass 46 Prozent der Bevölkerung nicht mitmachte. Diesen Telfern scheint das Thema Stadterhebung vollkommen egal zu sein."

CHR. HÄRTING

Die Art der Befragung war sehr gut. 54 Prozent Beteiligung ist hoch. Die Bevölkerung hat sicher auch den Frust abgelassen.

Für Bgm. Opperer ist die Stadterhebung ad acta gelegt. "Wir werden die vielen Sachargumente aus den Bemerkungen aufnehmen. Schade ist, dass Themen genannt wurden, an denen wir zum Teil seit längerem intensiv arbeiten", resümiert der Bürgermeister.

A.LACHBERGER

Wir konnten nicht transportieren, dass es zu keiner Verteuerung kommt. Viele nahmen das wider besseres Wissen als Argument.

Am Beispiel Ortskernbelebung werde das deutlich. Da habe sich in der Zwischenzeit auch durch die Initiative und den Einsatz der Gemeinde schon viel Positives getan. Opperer: "Auch der Zuzug stagniert seit zwei Jahren und die Baupolitik verläuft gebremst!"

Meinungen

Thomas Gabl (SPÖ)
"Ich finde die Befragung gut. Wir sollten einen Gang zurückschalten - es geht den Leuten zu schnell."

GR Christoph Walch (Grüne)
"Ich finde diese Art der Befragung auch bei anderen Themen sinnvoll. Die Bürgerbeteiligung macht eine lebendige Demokratie aus."

GR Irmgard Prochazka (SPÖ)
"Ich fand die Umfrage sehr gut. Wenn das nicht so durchgeführt worden wäre, hätte die SPÖ eine Volksbefragung nach der Tiroler Gemeindeordnung angestrebt."

GR Christian Härting (ÖVP)
"Bestimmte Projekte wie Minarett, EKZ Süd und der Handymast wurden zu schroff durchgezogen. Man sollte die Bevölkerung besser mit einbeziehen."

Bgm. Dr. Stephan Opperer
"Der Bevölkerungszuwachs wird einen Grund haben. Ich sehe ihn in gewisser Weise als Kompliment für die Attraktivität unserer Gemeinde."

Kundmachungen

Betreff: **Flächenwidmungsplanänderung Nr. 144**
Ausweisung von Gewerbegebiet, Thöni Industriebetriebe, Klammweg;

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **13.12.2007** gemäß den Bestimmungen des 5. Abschnittes, insbesondere des § 68 des TROG 2006, LGBl. Nr. 27/2006 i.d.d.g.F., die **Auflage und Erlassung** der Flächenwidmungsplanänderung

Nr. 144 - Umwidmung einer Teilfläche aus der Gp. 3777/167 KG Telfs im Ausmaß von ca. 2.470 m² von „SONDERFLÄCHE BETRIEBSWOHNNGEN UND GARAGEN“ (§ 43/1) in „BAULAND – GEWERBE- U. INDUSTRIEGEBIET“ (§§ 37 u. 39/1), im Bereich Klammweg,

entsprechend der planlichen Darstellung und dem raumplanerischen Gutachten sowie den Stellungnahmen der Bezirksforstinspektion Telfs, der Tiwag, der Tigas sowie entsprechend dem lärmtechnischen Gutachten des DI Dr. Martin Sölder beschlossen.
Diese Flächenwidmungsplanänderung liegt in der Zeit vom

19. 12. 2007 bis 16. 01. 2008

im Bauamt, 3. OG, Technik III zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Der Bürgermeister
(Dr. Stephan Opperer)

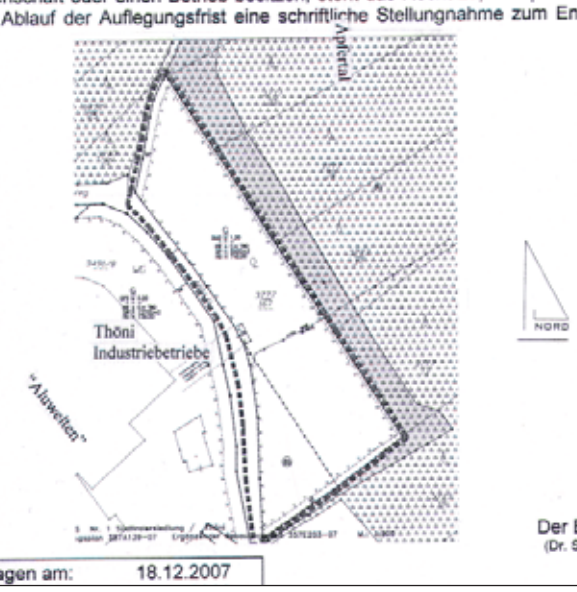
Betreff: Allgemeiner und Ergänzender Bebauungsplan ABP 139/07, EBP 203/07
Bebauungsplan für den Neubau einer Werkhalle Thöni Industriebetriebe GmbH;

Auflage

Aufbauend auf den gefassten Erlassungsbeschluss zur Flächenwidmungsplanänderung 144 hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs in seiner Sitzung vom **13.12.2007** gemäß §§ 54 ff TROG 2006, LGBl. Nr. 27/2006, i.d.d.g.F. die **Auflage** des kombinierten Allgemeinen u. Ergänzenden Bebauungsplanes ABP 139/07+EBP 203/07 für die Gp. 3777/167 u. einer Teilfläche aus der Gp. 4804/1, beide KG Telfs, im Bereich Klammweg, entsprechend der planlichen Darstellung und der ortsplanerischen Stellungnahme des Raumplaners und den Stellungnahmen der Bezirksforstinspektion Telfs, der Tiwag, der Tigas sowie entsprechend dem lärmtechnischen Gutachten des DI Dr. Sölder beschlossen.
Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

19. 12. 2007 bis 16. 01. 2008

im Bauamt, 3. OG, Technik III, zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.



Der Bürgermeister:
(Dr. Stephan Opperer)

Angeschlagen am: 18.12.2007

Veranstaltungen

Neu in Telfs: Frauen helfen Frauen

Die Initiative "Frauen helfen Frauen" ist mit ihrem Angebot der psychosozialen Beratung seit Herbst auch in Telfs vertreten.

In den Räumlichkeiten des Sozialsprengel Telfs wird einmal wöchentlich die psycho-soziale Beratung angeboten - kostenlos und anonym! Terminvereinbarungen gerne unter 05262-65479 bzw.0512-580977.

„Frauen und Mädchen wünschen sich zu manchen Themen einen geschützten Ort zum Reden, gerade mit einer Frau, die nicht aus dem persönlichen Umfeld ist," berichtet Frau Mag. Monika Zwiesele-Natterer von Frauen helfen Frauen. In den Gesprächen erzählen sie von belastenden Erfahrungen, von Überforderung, oft auch von Gewalt und Suchtproblemen im Umfeld. „Mit einer Außenstehenden zu reden ermöglicht, einen anderen Blickwinkel auf die eigene Situation zu gewinnen und dabei diese und sich selbst besser zu verstehen und Lösungsmöglichkeiten zu erkennen."

"teen power"

...damit aus Kindern mit Essproblemen Erwachsene ohne Essprobleme werden!

Der Sozialsprengel Telfs und Umgebung veranstaltet zusammen mit dem AVOmed ein Programm für „Teenies" (10 - 14-Jährige):

1) Richtiges Essen und Trinken mit Spaß und Spiel
2) Lustige Bewegungseinheiten. Das Programm startet im Februar und dauert ein Semester. Auskunft und Anmeldung im Sozialsprengel Tel.: 65479 (vormittags).

Weihnachtsgeld für Telfer Lehrlinge

Für ihre Spitzenleistungen beim Landeswettbewerb gab's für drei Telfer Lehrlinge vom Bürgermeister ein Weihnachtsgeld. Bettina Kofler (Tiroler Landestheater) wurde Landessiegerin der Herrenkleidermacher. Stefan Nöbl (Fa. Wolf Wildermieming) ist Landesbester bei den Maschinenmechanikern. Patrick Pöschl (Fa. Swarovski Absam) gewann den Landesbewerb der Feinoptiker. "Die ganze Gemeinde kann stolz auf junge Leute sein, die in ihrem Beruf so tolle Leistungen erbringen", sagte Bgm. Dr. Stephan Opperer. Gemeinsam mit VBgm. Michael Raffelsberger gratulierte er den jungen Telfern. Unser Bild zeigt von links VBgm. Michael Raffelsberger, Bettina Kofler, Stefan Nöbl, Patrick Pöschl und Bgm. Dr. Stephan Opperer.

Fr | 4.1.2008
20 Uhr
Pfarrkirche Maria am Gestade (Innsbruck)
Sa | 5.1.2008
20 Uhr
Hl. Geist-Kirche (Telfs)

Bach: Weihnachts-oratorium Kantaten 4-6

Musik zum Fest der Beschneidung Jesu, zum Sonntag nach Neujahr und zum Erscheinungsfest erklingt in den Kantaten 4-6 von Bachs Weihnachtsoratorium – auf die erfolgreiche Darbietung der Kantaten 1-3 im Vorjahr folgt nun die zweite Hälfte des 6-teiligen Zyklus.

Kammerchor INTERregional Telfs, Wiltener Sängerknaben, Academia Jacobus Stainer, Gudrun Sidonie Otto (Sopran), Bernhard Landauer (Altus), Christoph Rösel (Tenor), Martin Senfter (Bass), Leitung: Johannes Stecher

Fr | 11.1.2008
20 Uhr
Noaflhaus Telfs

In Zusammenarbeit mit dem Heimatbund Hörtenberg

Ein Abend mit Ernst Caramelle

Er gilt als einer der ganz großen österreichischen Künstler – der gebürtige Haller Ernst Caramelle findet mit seinem Œuvre in den Bereichen der Zeichnung, der Fotografie, des Videos und der (Wand-)Malerei seit langem breite internationale Anerkennung. Der Kosmopolit lebt abwechselnd in New York und Frankfurt und hat eine Professur an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe. Seine Auftritte sind selten – umso höher zu schätzen ist seine Zusage, in Telfs in Wort und Bild über seine künstlerische Arbeit und die Kunst im Allgemeinen zu referieren.

Mi | 23.1.2008
20 Uhr
Noaflhaus Telfs

In Zusammenarbeit mit dem Heimatbund Hörtenberg

Peter Truschner
Lesung

Peter Truschner wurde in Klagenfurt geboren, studierte Kommunikationswissenschaften und Philosophie in Salzburg und lebt heute in Berlin. Ab 1990 veröffentlichte er erste Beiträge als Autor und Rezensent in Kultur- und Literaturzeitschriften. 2001 erschien bei Zsolnay sein vielbeachteter Debütroman „Schlangenkind", der mit zahlreichen Auszeichnungen bedacht wurde. In seinem lange erwarteten neuen Roman „Die Träumer" (2007) zeigt er ein Paar in zwei Lebenswelten, die unterschiedlicher nicht sein könnten.

„Ein komplexer, ein spannender Roman." (Falter)

So | 3.2.2008
20 Uhr
Gemeindesaal Mieming

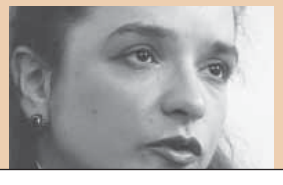
19 Uhr Sektempfang für AbonnentInnen, Mitglieder und Sponsoren

Blechschaden

Faschingskonzert mit den Blechbläsern der Münchner Philharmoniker

Die Münchner Formation Blechschaden ist momentan in aller Munde – sie feiert gerade ihr 20-jähriges Jubiläum. Dank eines breit gefächerten Repertoires und unkonventioneller Auftritte sind ihre Konzerte ein Erlebnis für Fußball- und Klassikfans gleichermaßen. In über 50 Konzerten pro Jahr präsentiert die Kultgruppe ihre typische Mixtur aus E-und U-Musik: In den Konzertprogrammen sind von Händels Oboenkonzerten über „Smoke on the water" von Deep Purple bis hin zu Glenn Millers „Moonlight Serenade" alle Stilrichtungen vertreten.

So | 17.2.2008
20 Uhr
Mehrzwecksaal Oberhofen



Lisa Smirnova

Tete-a-tete mit Haydn

In ihrer Annäherung an Haydns Klavierkonzerte möchte Lisa Smirnova deren kammermusikalischen Charakter unterstreichen und führt sie in einer intimen Besetzung mit Streichquartett und Kontrabass ad libitum auf. Die kongenialen Partner der Starpianistin sind dabei der herausragende Geiger und Dirigent Andres Mustonen und die Mitglieder des Hyperion-Ensembles, dessen Grundidee – wohlbekannte ebenso wie selten zu hörende Kammermusikwerke in einen neuen Kontext stellen – sich hervorragend mit der Konzeption dieses Projektes deckt.

Loipenkarte wieder erhältlich

Alle Telfer mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde dürfen auf allen Loipen am Seefelder Plateau gratis langlaufen. Die Berechtigungskarte gibt's im Tourismusbüro.

Wer ein Porträtfoto in Passbildgröße ins Büro der Ferienregion tirolmitte am Untermarkt bringt, bekommt binnen weniger Minuten den Ausweis. "Das Ausstellen dauert nicht lange. Die Kunden können darauf warten", sagt Geschäftsführer Thomas Schanzer.

Sportzentrum / Telfer Bad Öffnungszeiten Neujahr

Badeanlage: am 31.12. und 1.1. geschlossen
Sportcafe-Restaurant: am 31.12. und 1.1. geschlossen
Eislaufplatz: am 24.12. von 12 - 16 Uhr geöffnet; am 31.12. geschlossen

Öffnungszeiten Eislaufplätze

Freiplatz: Mo. - Do. 14 - 18 Uhr, Fr. 14 - 21 Uhr, Sa. 13 - 21 Uhr, So. 13 - 18 Uhr
Halle: Mo. - Fr. 14 - 17 Uhr (außer Mi. bis 16 Uhr), Sa. - So. 13 - 17 Uhr
Während der **Schulferien** ist der Eislaufplatz ab 13 Uhr offen.

Kundmachungen

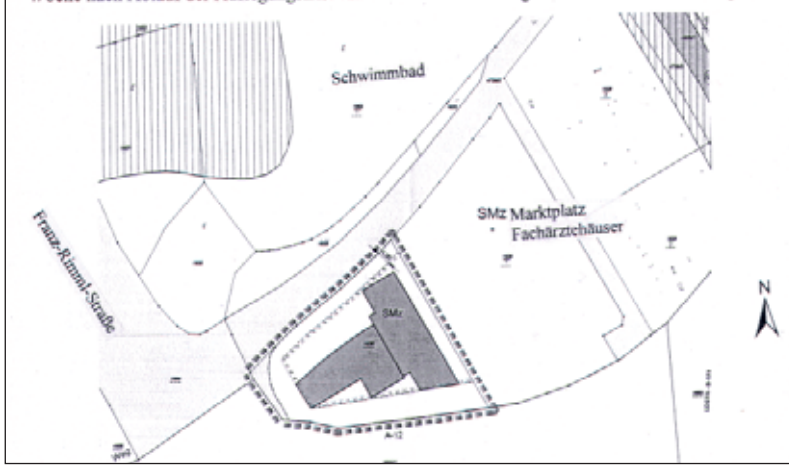
Betreff: **Allgemeiner und Ergänzender Bebauungsplan ABP 013A/07, EBP 012A/07;**
Abänderung Bebauungsplan zur Aufstockung Rettungsgebäude, Marktplatz 9;

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **13.12.2007** gemäß §§ 54 ff Tiroler Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 27/2006, i.d.d.g.F. die **Auflage und Erlassung** des kombinierten Allgemeinen u. Ergänzenden Bebauungsplanes ABP 013A/07 und EBP 012A/07 für die Gpn. 1939 u.a., alle KG Telfs, Marktplatz 9, entsprechend den Planunterlagen und der ortsplanerischen Stellungnahme des Raumplaners sowie den Stellungnahmen der Abt. Straßenbau des Baubezirksamtes Innsbruck und der Asfinag beschlossen.
Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

19. 12. 2007 bis 16. 01. 2008

im Bauamt, 3. OG, Technik III, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.



Betreff: **Ergänzender Bebauungsplan EBP 073D/07;**
Änderung Bebauungsplan im Bereich Emil-Ladstätter-Weg 6;

Auflage

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Telfs hat in seiner Sitzung vom **13.12.2007** gemäß §§ 54 ff. TROG 2006, LGBl. Nr. 27/2006, i.d.d.g.F. die **Auflage und Erlassung** des Ergänzenden Bebauungsplanes EBP 073D/07 für die Gp. 547/2 (= neu vermessene Gpn. 547/2+ 547/3) KG Telfs, im Bereich Emil-Ladstätter-Weg 6, entsprechend den Planunterlagen und der ortsplanerischen Stellungname des Raumplaners beschlossen.
Dieser Bebauungsplan liegt in der Zeit vom

19. 12. 2007 bis 16. 01. 2008

im Bauamt, 3. OG, Technik II, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.
Personen, die in der Marktgemeinde Telfs ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die im Gemeindegebiet eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Kloster: Beten und Schweigen

BETEND INS NEUE JAHR
Eucharistische Anbetung und Vigilfeier
Zeit: Montag, 31. Dezember, 23.00 Uhr bis
Dienstag, 1. Jänner, 1.00 Uhr
Ort: Franziskanerkirche Telfs

KURZEXERZITIEN IM SCHWEIGEN
Impulse, Schweigen, Eucharistiefeier
Zeit: Mittwoch, 2. Jänner, 17.00 Uhr bis
Sonntag, 6. Jänner, nach dem Frühstück
Leitung: Br. Ulrich M. Rauch
Ort: Franziskanerkloster Telfs

Information - Anmeldung:
Br. Philipp Wahlmüller ofm
Franziskanerkloster, Klostergasse 4
Telefon 05262/62440 oder Mobil 0650/41 59 102
philipp.wahlmueller@franziskaner.at

Leute aus Telfs - Leute in Telfs

1

2

3

Nikolo zog ins "Dorf" (1)

Viele glänzende Kinderaugen gab's beim Nikolauseinzug im "Dorf". Auch in St. Georgen und in der Pfarre Heilig-Geist kam der beliebte Heilige. Auch beim Inntalcenter zog er feierlich ein.

Schöne Martinsumzüge (2)

Die Martinifeiern werden von den Telfer Kindergärten mit viel Vorbereitung und Begeisterung durchgeführt. Eine Gruppe besuchte die alten TelferInnen im Altenwohnheim Wiesenweg und spielte die Geschichte des Heiligen Martin vor.

Senioren-Törggelen (3)

Über ein volles Haus freute sich Organisatorin GR Angelika Braun beim heurigen "Seniorentörggelen". GR Hermann Pircher und Alfons Kaufmann halfen kräftig mit, VBgm. Michael Raffelsberger begrüßte die Gäste - unter ihnen den früheren Vizebürgermeister Erwin Müller.

Bischof segnete Weg (4)

Bischof Dr. Manfred Scheuer segnete den Besinnungsweg für die Tiroler Firmlinge und die zugehörige Hinweistafel auf der Heilig-Geist-Kirche. Bgm. Dr. Stephan Opperer und Bgm.a.D. Helmut Kopp würdigten in ihren Ansprachen Ehrenbürger Kothgasser als treibende Kraft dieser Einrichtung mit vielfältigem Angebot. Nach dem Festakt lud Pfarrer Dr. Peter Scheiring zum Tag der Offenen Tür mit Basar der Frauenrunde.

Telfer Meisterwatter (5)

"Watterprofessor" Josef Stubenböck (r.) und Partner Werner Linter (l.) gewannen heuer das traditionell letzte Preiswatterturnier des Jahres in Telfs. Obmann Max Hafele überreichte ihnen den Siegercheck über 4.800 Euro.

Standesbeamte in Wien (6)

NR-Präsidentin Barbara Prammer empfing im Rahmen der Bundestagung des Fachverbandes der österreichischen Standesbeamten in Wien den Verbandsvorstand und Vertreter aus der EU. Tirols Landesleiter Hansjörg Hofer (l.) lauschte seiner ehemaligen Kollegin aufmerksam.

Ehrung für Fa. Thöni (7)

Erstmals in Österreich wurde ein Unternehmen für besondere humanitäre Verdienste mit der Ehrentafel des Roten Kreuzes in Gold ausgezeichnet: KR Arthur Thöni erhielt sie stellvertretend für die „Thöni Industriebetriebe GmbH“ für deren tatkräftige Unterstützung der „Ö3-Hochwasserhilfe“ beim Hochwasser 2005.

Tolles Dornröschen (8)

Viel Applaus bekam Lisa Maria Pfleiderer für ihren Auftritt als Dornröschen. Unter der Regie von Kammersänger Eduard Lehmann spielte sie ihre Rolle sehr kraftvoll und berührend.

Geschenk für Landesrat (9)

Ein Porträt schenkte Dr. Johann Gapp anlässlich seiner Ausstellung "licht blicke" im Noaflhaus dem Laudator, LR Dr. Erwin Koler (r.). Ein Katalog wurde aufgelegt.

Kinderarzt gesichert (10)

Vorerst gesichert ist die medizinische Versorgung der Telfer Kinder. Dr. Christian Hilkenmeier vertritt den erkrankten Kassenarzt Dr. Hans-Jürgen Jentsch jedenfalls bis 31. März 2008. Der verdiente Mediziner wird mit Ende März 2008 krankheitshalber in Pension gehen. Zugleich bewirbt sich Dr. Hilkennmeier um den Kassenvertrag, der EU-weit ausgeschrieben wird. Er kann hoffentlich nahtlos die Nachfolge als Kassenarzt für Kinderheilkunde in Telfs antreten.

Ausstellung im Gericht (11)

Sehr gut besucht war die Weihnachtsausstellung "Telfer Künstler" im Bezirksgericht. Ihre Werke zeigten Nina Brandstätter, Sabine Daum, Brigitte Draxler, Gerlinde Föger, Hermann Härting, Barbara Hilkenmeier, Brigitte Öfner, Doris Rattacher, Margit Wegscheider, Barbara Zauner und Obfrau Monika Zoller.

Telfer räumten ab (12)

Zwei Telfer holten sich die ersten Preise beim Niederbayrischen Skulpturenwettbewerb in Grattersdorf. Unter 41 Teilnehmern aus 5 Nationen ermittelten 5000 Besucher die Gewinner Bernhard Witsch (1. mit Drache Eliott - Eisenschrott - 2,7 m lang - 2,2 m hoch) und Hanspeter Ladstätter (2. mit Skulptur „ Frühling“ - Metall, Stein, Kunststoff - 5 m hoch).

Märchenstube (13)

Für die Kinder legten sich Zauberer Dir. Andreas Schöpf und Märchenonkel Eduard Lehmann (kl. Bild) während der ganzen Adventszeit in der Märchenstube am Wallnöfer-Platz mächtig ins Zeug. Die Kinder dankten es mit viel Applaus.

4

5

Foto: Mussack

6

Foto: Privat

7

8

Foto: Fleischer

9

Foto: Fleischer

10

11

Foto: Privat

13

12